

Nachbarschaftshilfe und Jugendarbeit



Die Gründung der „Katharina-Ilg-Stiftung“ gaben Thomas Hübner vom katholischen Kirchengemeinderat (links) und Pfarrer Bernhard Ascher im Rahmen der Feiern „80 Jahre Kirche St. Konrad“ in Plochingen bekannt. Die 1913 geborene Katharina Ilg (Foto Mitte) und ihre Familie, so Hübner, waren mit der Kirchengemeinde stets „auf das Engste verbunden“. In ihrem Nachlass vermachte ihr Ilg 500 000 Euro. Ein Teil des Betrages wird in die Renovierung der Kirche St. Johann auf dem Stumpenhof fließen, 350 000 Euro bilden den Grundstock für die Stiftung, aus der die organisierte Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde St. Konrad, die Jugendarbeit der Kirchengemeinde sowie bestehende Projektpartnerschaften der Entwicklungszusammenarbeit zwischen der katholischen Kirchengemeinde St. Konrad und Partnern in der Dritten Welt gefördert werden soll. Foto: Zimmermann